



Schutzkonzept Spieltruckli: Konkretisierungen zum Schutzkonzept des SSLV

Um den Betrieb der Spielgruppen des Elternkreis Rothenburg weiterhin aufrecht zu erhalten, ist ein Schutzkonzept nötig. Für alle Spielgruppen des Elternkreis Rothenburg gilt darum als Grundlage das **Schutzkonzept COVID-19 für Spielgruppen** des SSLV.

Das vorliegende Merkblatt enthält dazu konkrete Umsetzungsrichtlinien für alle Spielgruppen des Elternkreis Rothenburg und ist für alle Spielgruppenleiterinnen, Begleitpersonen und Eltern verbindlich.

Betreuungsalltag	
Gruppenstruktur / Freispiel	- Abstand zu Kindern ist nicht möglich und nötig
Aktivitäten / Rituale	- für Kinder wichtige Rituale beibehalten, auf hygienekritische Sachen eher verzichten
Hygienevorkehrungen	- sowohl Kinder als auch Mitarbeitende waschen sich regelmässig die Hände (kein Desinfektionsmittel auf Kinderhände!), insbesondere bei Ankunft, nach Aufenthalt im Freien, vor und nach Essen, vor und nach körperlichem Kontakt wie z.B. Nase putzen - Mitarbeitende halten 1.5 m Abstand zueinander - Kinder sollen kein Znüni teilen - Einwegtücher zum Händetrocknen verwenden - Handtücher, Windeln usw. in geschlossene Abfalleimer entsorgen, Abfallsäcke nicht zusammendrücken - Spielgruppenleiterinnen müssen bei der Arbeit keine Schutzmasken tragen
Übergänge	
Bringen und Abholen	- Versammlungen von Eltern vor und im Spieltruckli vermeiden - enger Kontakt zwischen Eltern und Mitarbeitern vermeiden, auf Händeschütteln verzichten
Umgang mit erkrankten Personen	
Positiv getestete Kinder und Mitarbeitende	Müssen in häusliche Isolation gehen
Symptomatische Mitarbeitende	Bleiben zu Hause und lassen sich testen
Symptomatische Kinder ohne Risikokontakt	- Bei leichtem Schnupfen/Halsweh/Husten OHNE Fieber darf das Kind die Spielgruppe besuchen - Bei akutem Husten mit oder ohne Fieber bleibt das Kind zu Hause
Symptomatische Kinder mit Risikokontakt	- Das Kind bleibt zu Hause, bis das Testergebnis des Risikokontakts vorliegt. - Ist das Testergebnis des Risikokontakts positiv, bleibt das Kind zu Hause und muss getestet werden. - Ist das Testergebnis des Risikokontakts negativ, kann das Kind die Spielgruppe besuchen, wenn es 24h fieberfrei ist und eine deutliche Besserung des Hustens erfolgt ist.
Räumlichkeiten	
Hygienemassnahmen in den Räumlichkeiten	- Benutzen von Seifenspendern und Einweghandtüchern - Geschlossene Abfalleimer nutzen für Einweghandtücher, Windeln usw., Abfallsäcke nicht zusammendrücken - nach jeder Spielgruppe müssen Oberflächen und Gegenstände von den Mitarbeitenden gereinigt werden: →Türklinken, Tische, Lichtschalter mit Oberflächendesinfektionsmitteln →Die Spielsachen der Kinder müssen nicht nach jedem Spielgruppenbesuch gewaschen oder gar desinfiziert werden. Hier reicht es, sie wie bisher zu reinigen, wenn sie schmutzig sind. - vor und nach jeder Spielgruppe alle Räume ausgiebig lüften